

See the World in a New Light

Die visualisierte Idee von
Annemarie Marte-Moosbrugger

Transparent gemalte Lichtquellen werden in den Werken sichtbar

Licht, als strahlende Anwesenheit, als Medium der Farbe. Licht als „Sprache der Schöpfung“. ANNEMARIE MARTE-MOOSBRUGGER wiederholt sich nie in ihren Bildthemen und geht damit den Themenvariationen aus dem Weg, das heißt, dass sie nie in einer Malweise erstarbt. Die feinsinnige, aber auch intellektuelle Kunstschafterin, reagiert wie ein Seismograph auf die Anregung unserer Zeit. Der globale Schritt in das Lichtzeitalter und das Erforschen des Kosmos beschäftigt sie sehr. Energie und Licht wird zum Mittelpunkt der Ausdrucksform in ihren Bildern. Sie sind Triebfeder für ihre gemalten LICHT - Visionen.



Die neusten Arbeiten von Annemarie Marte-Moosbrugger werden von OSRAM, in neuester LED-Technik hinterleuchtet. Durch dieses Licht werden die transparent gemalten Lichtquellen in den Werken, mit Licht durchflutet. Der Betrachter erlebt eine neue bildnerische Artikulation von LICHT und KUNST.

Nach der 100 Jahr-Feier der Firma OSRAM 2006 in der Hofburg in Wien und nach dem OSRAM LICHT – EVENT im April 2007 zum Thema:

„...starten Sie mit uns in die lichtstarke Zukunft“

folgt im Mai die Präsentation der Werke von ANNEMARIE MARTE-MOOSBRUGGER.

See the World in a New Light Werkschau

10. Mai bis 1. Juni 2007
im Lichtstudio, OSRAM GmbH.
Lemböckgasse 49/C/5, 1230 Wien

In der Ausstellung im Hause OSRAM werden 25 Bilder präsentiert und die 4 für Houston geschaffenen, großformatigen Werke, erstmals in Österreich gezeigt.

Parallel zu dieser Präsentation und anlässlich der 25-jährigen Ausstellungstätigkeit der Künstlerin wird die Werkabbildung << Lichtkörper >> als Jubiläums-Marke gedruckt. Annemarie Marte-Moosbrugger sendet mit diesem kleinen Briefzeichen, die Botschaft von LICHT – die Ausstrahlung von VISIONEN – als Bildsprache der KUNST.



ANNEMARIE MARTE-MOOSBRUGGER ist seit 1982 als freischaffende Künstlerin tätig. Sie arbeitet in verschiedenen Techniken wie Öl, Acryl und Aquarell. Im Laufe der Jahre entstanden zahlreiche Mappenwerke, Kataloge, Kunstkalender und Briefbeimarken. Unter anderem entstand 1997, zum 2. internationalen Kunstsymposium der Universität Ulm, eine welt- und völkerverbindende Briefbeimärke in limitierter Auflage von 10 000 Stück.

In den letzten 25 Jahren wurden Ihre Werke in zahlreichen Einzel und Gruppenausstellungen in Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Norwegen, den Vereinigten Emiraten und in den USA präsentiert.

Ausführliche biographische Details über Prof. ANNEMARIE MARTE-MOOSBRUGGER finden sie auf ihrer Website www.amm-art.at

Prof. Annemarie Marte-Moosbrugger

A 6840 Götzis, Römerweg 29

Tel.: 05523 / 645 20

Mob.: 0664 / 20 63 230

annemarie.marte@aon.at

www.amm-art.at